



Professor Rüdiger Hahn (v.li.), Dr. Miriam Pein und Professor Andreas Feuerborn mit ihren Urkunden. Foto: Stefan Arend

# Preise für die besten Dozenten an der Uni

**AUSZEICHNUNG** Die Studierenden durften zum dritten Mal die Gewinner/ küren.

Von Jana Einicke

„Dieser Preis ist gedacht als Ansporn für gute Lehre,“ erklärte Uni-Rektor Hans Michael Piper gestern bei der Auszeichnung der besten Dozenten. Welche Lesung weckt Begeisterung? Wer zeigt den meisten Einsatz? Um das herauszufinden, füllten die Studenten umfangreiche Fragebögen aus. Sie beurteilten vor allem Engagement und Lehrmethoden.

Zusammen mit der Kommission für Lehre und Studienqualität entschieden sich die Studenten schließlich für drei Dozenten: Rechtswissenschaftler Professor Andreas Feuerborn, Junior-Professor Rüdiger Hahn, Dozent für Betriebswirtschaftslehre, und

Dr. Miriam Pein, Dozentin der Pharmazie. Alle drei wurden zu gleichen Teilen ausgezeichnet. Feuerborn erklärte in seiner Danksagung, dass er die Auszeichnung als Motivation für die Zukunft sehe. Hahn wurde vor allem für seine umfangreichen Feedbacks und Diskussionen gelobt. Pein wurde bei ihrem Gang zum Podest besonders umjubelt. Sie hat nach Meinung des Rektors das „Universitäts-Gen“ und regt die Studenten zum Selberdenken an.

Die Verleihung fand zum dritten Mal im Rahmen des „Tages der Lehre“ statt. Ulrich von Alemann, Prorektor für Lehre und Studienqualität, will diesen Tag in Zukunft vergrößern und mehr Studierende dafür begeistern. „Unser gesellschaftlicher Auftrag ist die perfekte Lehre unserer Studenten. Und den müssen wir erfüllen.“

Neben dem Lehrpreis wurden außerdem die Studierenden für

## ■ TAG DER LEHRE

**WORKSHOPS** Seit 2007 gibt es den „Tag der Lehre“ an der Heine-Uni. Studierende hatten die Möglichkeit, zahlreiche Workshops wie „Rechtsmedizin: Wie im Film?“ oder „Stress lass nach: Zeitmanagement im Studium“ zu besuchen.

ihre Projekte ausgezeichnet. Die preisgekrönten Dozenten erhielten jeweils 10 000 Euro. Das Geld wird aus dem zentralen Anteil des Studienbeitragsaufkommens finanziert und soll gezielt für Weiterbildungen und Verbesserungen der Lehre eingesetzt werden.

Alemann erklärte, dass die Unis zwar durch den Bologna-Prozess stark an die strengen Lehrpläne gebunden sind, aber die Vielfalt in der Lehre eine wichtige Aufgabe sei.